

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Studiengang Geschichte, Politik und Gesellschaft an der Universität Potsdam

Vom 12. Februar 2016

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]),], zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15, [Nr. 18]) in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 3/2014 S. 35), am 12. Februar 2016 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:¹

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Abschlussgrad
- § 5 Teilzeitstudium
- § 6 Module und Studienverlauf
- § 7 Fremdsprachenkenntnisse
- § 8 Aufenthalt im Ausland
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Anhänge:

Anhang 1: Modulkatalog

Anhang 2: Studienverlaufspläne

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für den Bachelorstudiengang Geschichte, Politik und Gesellschaft an der Universität Potsdam. Sie ergänzt als fachspezifische Ordnung die Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O).

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

§ 2 Dauer und Gliederung des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium im Studiengang Geschichte, Politik und Gesellschaft wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von 6 Semestern und 180 Leistungspunkten angeboten.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Die Studierenden können zentrale Prozesse von Politik und Zivilgesellschaft mit den Methoden der Geschichts- und Politikwissenschaft sowie der Soziologie analysieren. Sie kennen wesentliche Sachgebiete der Geschichte, Politik und Gesellschaft und können Ereignisse, Strukturen, Prozesse und Personen in Geschichte und Gegenwart einordnen und Verbindungen herstellen. Durch den interdisziplinären Zugang besitzen sie einen Überblick über die Geschichte menschlicher Gesellschaften vom Altertum bis zur Moderne und eine vertiefte Kenntnis politisch-gesellschaftlicher Probleme in Vergangenheit und Gegenwart. Sie können die Vergangenheit und die Gegenwart mit Hilfe historischer, politikwissenschaftlicher und soziologischer Konzepte besser verstehen. Das Studium gibt ihnen Gelegenheit zu einer Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit und vermittelt ihnen wichtige Kompetenzen für einen bürgerschaftlichen Beitrag zur Gestaltung der liberalen Demokratie.

(2) Das Studium bildet die Grundlage für ein Masterstudium und schafft die wissenschaftlichen Voraussetzungen für zahlreiche Berufe in Politik, Medien, Öffentlichem Dienst, Kultur und Erwachsenenbildung.

§ 4 Abschlussgrad

Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Bachelor of Arts“, abgekürzt als „B.A.“.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 30. März 2016.

§ 5 Teilzeitstudium

Der Bachelorstudiengang Geschichte, Politik und Gesellschaft ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung mit dem individuellen Prüfungsplan ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 6 Module und Studienverlauf

(1) Der Bachelorstudiengang Geschichte, Politik und Gesellschaft setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Name des Moduls	LP
I. Pflichtmodule (120 LP)	
Geschichte (84 LP)	
GES_BA_001 Basismodul Propädeutikum 1 ²	12
GES_BA_003 Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Altertum	6
GES_BA_004 Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Mittelalter	6
GES_BA_005 Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Frühe Neuzeit	6
GES_BA_006 Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Moderne	6
GES_BA_008 Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12
GES_BA_014 Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12
GES_BA_015 Aufbaumodul Zeitgeschichte	12
GES_BA_016 Aufbaumodul Globalgeschichte	12
Politik und Gesellschaft (36LP)	
B.BM.PUV610 Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	6
B.BM.PUV110 Ideengeschichte und politische Theorie	6
B.BM.PUV210 Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6
B.BM.SOZ110 Einführung in die Soziologische Theorie	6

² Das Modul enthält 12 LP akademische Grundkompetenzen.

B.BM.SOZ510 Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6
B.BM.SOZ910 Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6
II. Wahlpflichtmodule (30 LP)	
Es müssen fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.	30
Wahlpflichtbereich Politik und Gesellschaft	
B.BM.PUV310 Vergleichende Politikwissenschaft	<6>
B.BM.PUV410 Internationale Politik	<6>
B.VM.PUV110 Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	<6>
B.VM.PUV210 Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	<6>
B.VM.SOZ110 Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	<6>
B.BM.SOZ210 Einführung in die Geschlechtersozio­logie	<6>
B.BM.SOZ310 Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	<6>
B.VM.SOZ510 Sozialstrukturen im Vergleich	<6>
B.VM.SOZ710 Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse	<6>
B.VM.SOZ910 Multivariate Datenanalyseverfahren	<6>
Die nachfolgenden Module sollten nur dann belegt werden, wenn bereits das dazugehörige Basismodul bzw. das dazugehörige Vertiefungsmodul absolviert wurde. Weiterführende Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen können dem Modulkatalog in Anlage 1 entnommen werden.	
B.VM.PUV310 Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	<6>
B.VM.PUV320 Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	<6>
B.VM.PUV410 Vertiefungsmodul Internationale Politik	<6>
B.VM.PUV420 Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	<6>
B.VM.PUV120 Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	<6>
B.VM.PUV220 Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	<6>

B.VM.SOZ610 Soziologische Theorie: Politische Soziologie	<6>
B.VM.SOZ310 Organization Studies	<6>
B.VM.SOZ810 EU Gender Studies	<6>
B.VM.SOZ920 Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	<6>
III Bachelorarbeit (12 LP)	
Bachelorarbeit	12
IV. Berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen (18 LP)	
GES_BA_009 Berufsfeldbezogenes Praktikum	12
Es muss 1 Modul im Umfang von 6 Leistungspunkten aus dem Studiumplus-Angebot erfolgreich nach § 23 Abs. 6 BAMA-O absolviert werden.	6
Summe der LP	180

(2) Die Beschreibungen der in den Absatz 1 genannten Module sind im Modulkatalog in Anhang 1 zu dieser Ordnung aufgeführt.

(3) Exemplarische Studienverlaufspläne für das Bachelorstudium sind im Anhang 2 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 7 Fremdsprachkenntnisse

(1) Für ein erfolgreiches Studium werden folgende Fremdsprachen empfohlen:

- Kenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache im Umfang des Sprachnachweises mit dem Abschluss UNICert II/1 oder im Umfang von drei Schuljahren in der jeweiligen Sprache.
- Kenntnisse in Latein im Umfang des Latinums oder der erfolgreiche Besuch der Kurse Latein I und II am Zessko der Universität Potsdam.

(2) Studierenden, die nicht über die entsprechenden Sprachnachweise gemäß Absatz 1 verfügen, wird empfohlen, die notwendigen Kenntnisse bis zum Ende des vierten Fachsemesters durch Sprachkurse am Zessko der Universität Potsdam oder an anderen Einrichtungen zu erwerben.

§ 8 Aufenthalt im Ausland

Im Bachelorstudium wird ein Aufenthalt im Ausland im vierten oder fünften Fachsemester nachdrücklich empfohlen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende 126 Leistungspunkte erworben hat, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas der Bachelorarbeit.

(2) Die Bachelorarbeit wird in der Regel an einer Professur des Historischen Instituts geschrieben. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann die Bachelorarbeit aber auch an einer Professur der Soziologie oder der Politik- und Verwaltungswissenschaft geschrieben werden.

(3) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 12 Leistungspunkten.

(4) Eine Disputation findet nicht statt.

§ 10 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten, Übergangsbestimmung

(1) Diese Ordnung tritt am 1. Oktober 2016 in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach der amtlichen Veröffentlichung dieser Ordnung an der Universität Potsdam im Bachelorstudium eingeschrieben sind.

Anhang 1: Modulkatalog

Module aus dem Fach Geschichte

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät (MK PhilFak) zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam. Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraus- setzung
GES_BA_001	Basismodul Propädeutikum 1	12	PM	keine
GES_BA_003	Basismodul Entwicklungslinien der Ge- schichte – Antertum	6	PM	keine
GES_BA_004	Basismodul Entwicklungslinien der Ge- schichte – Mittelalter	6	PM	keine
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Ge- schichte – Frühe Neuzeit	6	PM	keine
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Ge- schichte – Moderne	6	PM	keine
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne	12	PM	keine
GES_BA_009	Berufsfeldbezogenes Praktikum	12	PM	keine
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert	12	PM	keine
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte	12	PM	keine
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte	12	PM	keine

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Module aus dem Fach Soziologie

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
B.BM.SOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6	PM	keine
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	6	PM	keine
B.BM.SOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	6	WPM	keine
B.BM.SOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie	6	WPM	keine
B.BM.SOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse	6	PM	keine
B.VM.SOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ110 wird dring- end empfohlen.
B.VM.SOZ610	Soziologische Theorie: Politische So- ziologie	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ110 wird dring- end empfohlen.
B.VM.SOZ310	Organization Studies	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ310 wird dring- end empfohlen.
B.VM.SOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Struk- turen und soziale Prozesse	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ510 wird dring- end empfohlen.

B.VM.SOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ510 wird dringend empfohlen.
B.VM.SOZ810	EU Gender Studies	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ210 wird dringend empfohlen.
B.VM.SOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.SOZ910 wird dringend empfohlen.
B.VM.SOZ920	Angewandte Methoden der empirischen Sozialforschung	6	WPM	Abschluss der Module B.BM.SOZ910 und B.VM.SOZ910 wird dringend empfohlen

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Module aus dem Fach Politik und Verwaltung

Die Beschreibungen der in § 6 Abs. 1 sowie in den folgenden Tabellen aufgeführten Modulen des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ergänzung der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK WiSO). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK WiSo sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Modul-Nr.	Modultitel	LP	PM/ WPM	Zugangsvoraussetzung
B.BM.PUV610	Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten	6	PM	keine
B.BM.PUV110	Ideengeschichte und politische Theorie	6	PM	keine
B.BM.PUV210	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6	PM	keine
B.BM.PUV310	Vergleichende Politikwissenschaft	6	WPM	keine
B.BM.PUV410	Internationale Politik	6	WPM	keine
B.VM.PUV110	Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.PUV110 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	6	WPM	Abschluss des Moduls B.VM.PUV110 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV210	Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.PUV210 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV220	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	6	WPM	Abschluss des Moduls B.VM.PUV210 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV310	Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.PUV310 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	6	WPM	Abschluss des Moduls B.VM.PUV310 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV410	Vertiefungsmodul Internationale Politik	6	WPM	Abschluss des Moduls B.BM.PUV410 wird dringend empfohlen
B.VM.PUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	6	WPM	Abschluss des Moduls B.VM.PUV410 wird dringend empfohlen

LP = Anzahl der Leistungspunkte, PM = Pflichtmodul, WPM = Wahlpflichtmodul

Anhang 2: Studienverlaufsplan

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester					
		1	2	3	4	5	6
	Basisstudium Geschichte (48 LP)						
	Pflichtmodule (48 LP)						
GES_BA_001	Basismodul Propädeutikum 1	12					
GES_BA_003	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Al- tertum	6					
GES_BA_004	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Mit- telalter		6				
GES_BA_005	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Frü- he Neuzeit		6				
GES_BA_006	Basismodul Entwicklungslinien der Geschichte – Mo- derne			6			
GES_BA_008	Basismodul Staat und Gesellschaft in der Moderne		12				
	Basisstudium Politik und Gesellschaft (36 LP)						
	Pflichtmodule (36 LP)						
B.BM.PUV610	Einführung in die Politik- und Verwaltungswissen- schaft und wissenschaftliches Arbeiten	6					
B.BM.PUV110	Ideengeschichte und politische Theorie			6			
B.BM.PUV210	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext			6			
B.BM.SOZ110	Einführung in die Soziologische Theorie	6					
B.BM.SOZ510	Einführung in die Sozialstrukturanalyse		6				
B.BM.SOZ910	Grundlegende Methoden der empirischen Sozialfor- schung			6			
	Aufbaustudium Geschichte (36 LP)						
	Pflichtmodule (36 LP)						
	Aufbaustudium Geschichte						
GES_BA_014	Aufbaumodul Das lange 19. Jahrhundert				12		
GES_BA_015	Aufbaumodul Zeitgeschichte					12	
GES_BA_016	Aufbaumodul Globalgeschichte						12
	Vertiefungsstudium Politik und Gesellschaft						
	Wahlpflichtmodule (30 LP)						
B.BM.PUV310	Vergleichende Politikwissenschaft				<6>		<6>
B.BM.PUV410	Internationale Politik					<6>	
B.VM.PUV110	Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie				<6>	<6>	<6>
B.VM.PUV210	Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutsch- land und Europa				<6>	<6>	<6>
B.VM.SOZ110	Klassische und zeitgenössische soziologische Theorie				<6>		<6>
B.BM.SOZ210	Einführung in die Geschlechtersoziologie				<6>		<6>
B.BM.SOZ310	Einführung in die Organisations- und Verwaltungsso- ziologie					<6>	
B.VM.SOZ510	Sozialstrukturen im Vergleich				<6>		<6>
B.VM.SOZ710	Soziologische Theorie: Soziale Strukturen und soziale Prozesse				<6>		<6>
B.VM.SOZ910	Multivariate Datenanalyseverfahren				<6>		<6>
Die nachfolgenden Module sollten nur dann belegt werden, wenn bereits das dazugehörige Basismodul bzw. das dazugehörige Vertiefungsmodul absolviert wurde. Weiterführende Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen können dem Modulkatalog in Anlage 1 entnommen werden.							
B.VM.PUV310	Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft					<6>	<6>
B.VM.PUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verglei- chende Politikwissenschaft					<6>	<6>
B.VM.PUV410	Vertiefungsmodul Internationale Politik						<6>
B.VM.PUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internatio- nale Politik						<6>
B.VM.PUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie					<6>	<6>

